

## Babyfreundliches Krankenhaus

# Ostalb-Klinikum kann stolz sein

**AALEN (pm) - Als Anfang 2009, nach intensiver Vorbereitungszeit, das Mutter-Kind-Zentrum des Ostalb-Klinikums als babyfreundliches Krankenhaus ausgezeichnet wurde, war absehbar, dass dies ein Erfolg werden würde. Das Aalener Klinikum ist damals als eine der wenigen Geburtskliniken in Deutschland ausgezeichnet worden.**

WHO und Unicef bescheinigten dem Klinikum ein ausgewiesenes Expertenwissen und dessen erfolgreiche Umsetzung in Sachen Stillförderung und Mutter-Kind-Bindung. Laut Chefarzt Dr. Karsten Gnauert ist dies ein wesentlicher Baustein in der Weiterentwicklung der hiesigen Geburtshilfe.

Auf dem Weg zu mehr Natürlichkeit in der Geburtsmedizin konnte so die Kompetenz der jungen Mütter professionell unterstützt werden. Die Rückmeldungen vonseiten der Wöchnerinnen und jungen Eltern bestärken das Team in Aalen auf diesem eingeschlagenen Weg. Viele Patientinnen sind hochzufrieden und bemerken eine Veränderung seit Einführung dieses „Babyfreundlichen Konzeptes“. Die Stillquote hat sich von 60 auf rund 85 Prozent erhöht. Der professionelle Umgang hiermit führt auch zu einer deutlichen Verringerung von Proble-

men, die zuvor auftraten. Deutlich verringert haben sich Brustentzündungen, erleichtert wurde insgesamt die erste Zeit mit dem Baby. Dass das Konzept aufgeht, bestätigt auch die Kreißsaal-Oberärztin Dr. Elena Denisjuk und die Stationsleitung der Wochenstation, Petra Racsits. Sie bemerken einen Anstieg der Geburtenzahlen in Aalen, eine betonenswerte Trendwende bei derzeit insgesamt abnehmenden Geburtenzahlen aufgrund demografischen Wandels.

### In Aalen gibt es mehr Kinder

Vergleicht man die Geburtenentwicklung in Aalen in den vergangenen Jahren von 2007 bis 2009, so zeichnet Aalen als einzige Klinik in Ostwürttemberg einen Geburtenanstieg. Hierauf kann das Team ganz besonders stolz sein, so Dr. Gnauert, denn der Geburtenrückgang in der ostwürttembergischen Region beträgt zwischen drei und 15 Prozent.

„So werden wir uns nun weiter engagieren, den Frauen der Region eine gute und sichere Geburtshilfe anzubieten, zu der insbesondere auch das Leistungsangebot der hiesigen Elternschule gehört. Schließlich wollen wir mithelfen, Nachwuchs für die Stadt Aalen zu generieren“, sagte Dr. Gnauert abschließend.